

Aber ich habe meinen König eingesetzt/  
Auff meinen heiligen berg Zion.

(Weise)  
Von einer  
neuen weise/  
Das ist die  
neue Lere des  
Euangelij von  
Christo Got-  
tes Son.  
Act. 13.  
Ebre. 1. 5.

Ich wil von einer solchen Weise predi-  
gen / Das der HERR zu mir ge-  
sagt hat / a Du bist mein Son / Heu-  
te hab ich dich gezeuget.

Heiffche von mir / So wil ich dir die  
Herden zum Erbe geben / Vnd der  
Welt ende zum Eigenthum.

Du solt sie mit einem eisern Scepter  
zuschlahen / Wie Töpffen soltu sie  
zeschmeissen.

So lassst euch nu weisen jr Könige /  
Vnd lassst euch züchtigen jr Richter  
auff Erden.

(Dienet)  
Seid gehorsam  
vnterthe-  
nig.  
b  
Oder also / Zul-  
det dem Sone.  
c  
(Auffm wege)  
Das ist / in ewr  
weise vnd wes-  
sen.

Dienet dem HERRN mit furcht /  
Vnd frewet euch mit zittern.

Küsset b den Son / Das er nicht zür-  
ne / vnd jr vmbkomet c auffm we-  
ge / Denn sein zorn wird bald an-  
brennen / Aber wol allen die auff In-  
trawen.

III.

Ein Psalm Davids / Da er floh  
fur seinem son Absalom.



H HERR / wie ist mei-  
ner Feinde so viel /  
Vnd setzen sich so viel  
wider mich.

Viel sagen von meiner  
seele / Sie hat keine hülfte bey Gott /  
Sela.

Aber du HERR bist der Schild fur  
mich / Vnd der mich zu ehren setzet /  
Vnd mein Heubt auffrichtet.

Ich ruffe an mit meiner stim den  
HERRN / So erhöret er mich  
von seinem heiligen Berge / Sela.

Ich lige vnd schlasse / vnd erwache /  
Denn der HERR helt mich.

Ich furchte mich nicht fur viel hun-  
dert tausenten / Die sich vmbhet  
wider mich legen.

Auff HERR / vnd hilff mir mein  
Gott / Denn du schlegst alle meine  
Feinde auff den backen / vnd zer-  
schmetterst der Gottlosen zeene.

Bey dem HERRN findet man hülf-  
te / Vnd deinen Segen vber dein  
Volck / Sela.

Ein

III.

Ein Psalm Davids / vor zu singen  
auff Seitenspiel.

(Vorsingen)  
Wie der Can-  
tor vnd Pres-  
ter einen Vers  
oder Epistel  
vor singet /  
Vnd der Chor  
hinnach singet  
ein Responsio-  
rium / Salelu-  
ta oder Amen.



Khöre mich / wenn ich  
ruffe / Gott meiner ge-  
rechtigkeit / Der du  
mich tröstest in angst  
Sey mir gnedig / vnd

erhöre mein gebet.

Lieben Herrn / wie lang sol meine  
a Ehre geschendet werden ? Wie  
habt jr das Eitel so lieb / vnd die  
Lügen so gerne ? Sela.

(Herrn)  
Das ist / Ir  
grossen Sank-  
ten vnd was es  
was gelten  
wil.

Erkennet doch / das der HERR sei-  
ne Heiligen wunderlich füret / Der  
HERR höret / wenn ich in anruffe  
Zürnet jr / so b sündiget nicht / Redet  
mit ewrem hertzen auff ewrem La-  
ger / vnd c harret / Sela.

(Ehre)  
Das ist / mein  
Psalm oder Le-  
re / da ich Gott  
mit ehre.  
b  
Bewegt euch  
erwas zu vns  
lust.

Opffert Gerechtigkeit / Vnd hoffet  
auff den HERRN.

Eph. 4.  
c  
Seid stille.

Viel sagen / Wie solt vns Dieser wei-  
sen / was gut ist ? Aber HERR er-  
hebe vber vns das Liecht deines  
andltz.

(Liecht des  
andltz)  
Ist freundlich  
vnd gnedigs  
ansehen.

Du erfreuest mein hertz / Ob jene  
gleich viel Wein vnd Korn haben.  
Ich lige vnd schlasse ganz mit frie-  
den / Denn allein du HERR hilffst  
mir / das ich sicher wone.

V.

Ein Psalm Davids / vor zu sin-  
gen / fur das Erbe.



HERR höre mein wort /  
Mercke auff meine re-  
de.

Vernim mein schreien /  
mein König vnd mein

Gott / Denn ich wil fur dir beten.  
HERR früe woltestu meine stim hö-  
ren / Früe wil ich mich zu dir schick-  
en / vnd drauff mercken.

Denn du bist nicht ein Gott / dem  
Gottlos wesen gefelt / Wer böse ist /  
bleibet nicht fur dir.

Die Rhumredtigen bestehen nicht fur  
deinen Augen / Du bist feind allen  
Vbelhettern.

Du bringest die Lügner vmb / Der  
HERR hat greuel an den Blut-  
girigen vnd Falschen.

Ec ij

Ich